

Hinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **74 (1970)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Neuerscheinungen im Schweizer Jugendschriftenwerk

Nr. 1080 «Die Bremer Stadtmusikanten» von Cäcilia Hersche. Reihe: Malhefte. Alter: von 6 Jahren an. Das Grimm-Märchen «Die Bremer Stadtmusikanten» mit Esel, Hund, Katze und Hahn ist als originelles Ausmalheft gestaltet. — Nr. 1081 «Am Steuerrad der Weltgeschichte» von Adolf Haller (Winston Churchill). Reihe: Biographien. Alter: von 13 Jahren an. Adolf Haller, der Verfasser einer großen und bekannten Churchill-Biographie, hat hier der Jugend die Gestalt des großen Mannes dargestellt. Das Heft, das die Gestalt Churchills mit seinem Mut, seiner Zähigkeit, seinem politischen Weitblick und seinen sympathischen menschlichen Seiten prächtig herausarbeitet, ist auch ein guter kleiner Abriss des Zweiten Weltkrieges und wird unsere Jungen in jeder Beziehung fesseln. — Nr. 1082 «Ceylon, die paradiesische Insel» von Isa Hesse. Reihe: Reisen und Abenteuer. Alter: von 12 Jahren an. Ceylon ist eine große Insel im Indischen Ozean, ungefähr anderthalbmal so groß wie die Schweiz. Herrliche Photos aus den verschiedensten Gegenden der fruchtbaren Insel und ein knapper Text geben einen Begriff von den Schätzen dieses vielbesuchten Landes. — Nr. 1083 «Die Kette» von Elisabeth Steinmann. Reihe: Für die Kleinen. Alter: von 8 Jahren an. Eine Schulklasse bringt einer alten Frau viel Freude und etwas Sonnenschein ins Krankenhaus. Es entsteht eine Art Freundschaft, die beiden Teilen, den Kindern und der Patientin, zum Segen gereicht. So wie uns das Geschehen mitgeteilt wird, hat es sich auch wirklich zugetragen, und das ist wohl das Schönste an der Erzählung.

Hinweise

Bitte an unsere Abonnenten

Wir möchten alle Leserinnen herzlich bitten, die Inserenten der Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung zu berücksichtigen. Einen guten Dienst leisten Sie der Zeitung, wenn Sie, sofern direkte Bestellungen möglich sind, beifügen: «Abonnettin der Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung». Auch beim Planen von Schulreisen und Ferien lohnt es sich, den Inseratenteil zu durchgehen. Unsere Spezialseiten «Schulreisen - Ausflüge - Ferien» enthalten wertvolle Hinweise.

Eine vom Schweizerischen Bankverein in der «Jugendwoche» publizierte Artikelserie stieß bei Schülern und Lehrerschaft auf reges Interesse. Die in großer Zahl eingegangenen Anfragen bewogen den Schweizerischen Bankverein, diese Aufsätze, zusammengefaßt und auf den neuesten Stand gebracht, als Separatdruck herauszugeben. Die interessante, graphisch modern und ansprechend gestaltete Broschüre «Vom Geld und von der Bank» kann bei der Generaldirektion, 4002 Basel, gratis bezogen werden. Im Zusammenhang mit dieser Broschüre wird auch ein großer Schüler-Wettbewerb mit Sonderpreisen für Schulklassen durchgeführt. Es müssen 18 Fragen beantwortet werden. Wenn die erwähnte Schrift aufmerksam gelesen wird, ist die Beantwortung der Wettbewerbsfragen nicht sehr schwierig; es wird aber doch eine Leistung, eine Denkleistung, verlangt. Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1954 und jüngere oder Schulklassen der entsprechenden Jahrgänge. Es sind namhafte Preise vorgesehen, z. B. für Schüler: 1. Preis Fr. 2000.— sowie 699

Schulreise · Ausflüge · Ferien



das Erlebnis des Jahres: eine Schulreise mit der MOB verbunden mit einem Ausflug auf die

Rochers de Naye (2045 m)

Schönste Aussicht der Westschweiz. 55 Min. von Montreux mit der Zahnradbahn. Höchster Alpenblumengarten Europas. Gutes Hotel und Rest. Massenlager und Zimmer. **Direktion:** M. Bücher. Spezialpreise für Schulen. **Verlangen Sie Spezialprospekte unentgeltlich bei der Direktion der MOB in 1820 Montreux, Telefon 021 61 55 22.**

Kronberg

1663 m

Wanderparadies im Appenzellerland

Zwischen Appenzell und Urnäsch, dem Säntismassiv vorgelagert, liegt als einzigartiger Aussichts- und Wanderberg der Ostschweiz der Kronberg, auf den in 8 Minuten Fahrzeit die Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg führt. Talstation Jakobsbad direkt an der Staatsstraße (große Parkplätze) und bei der gleichnamigen Haltestelle der Appenzellerbahn. Auf dem Kronberg modernes Restaurant. Einzigartige Rundschau auf Alpen, Mittelland, Ostschweiz und Bodensee-raum. Nach allen Seiten gefahrlose Wanderrouten ins Tal. Preisermäßigungen für Schulen.

Tel. Luftseilbahn: 071 89 12 89/90
Tel. Bergrestaurant: 071 81 11 30

kronberg
bahn

weitere Preise; für die Schulklassen: 1. Preis Fr. 60.— pro Schüler an eine frei gewählte Schulreise, 2. Preis Fr. 30.— und 3.—20. Preis je Fr. 100.— in die Klassenkasse. Fragebogen und Teilnehmerformulare sind beim Schweizerischen Bankverein, Wettbewerb «Vom Geld und von der Bank», Aeschenvorstadt 1, 4002 Basel, erhältlich.

(Sollte für die Verwendung im Unterricht eine zusätzliche Klassenserie der Publikation «Vom Geld und von der Bank» gewünscht werden, wird dieselbe ebenfalls gratis zur Verfügung gestellt.)

Anlässlich der *Schweizer Lehrerbildungskurse* in Schaffhausen stellt die Firma *Schubiger*, Winterthur, eine große Vielfalt an Werkmaterial, an Literatur und didaktischen Arbeitsmitteln aus, um den Lehrerinnen und Lehrern die zahllosen Möglichkeiten der Unterrichts-Gestaltung an der Primarschule aufzuzeigen.

In der Turnhalle Emmersberg, Schaffhausen, veranstaltet der *Klett-Verlag* während dieser Kurse eine *Buchausstellung*. (Nähere Angaben Inserat S. 195.) Eine ständige Buchausstellung des Verlages in Zug (Landsgemeindeplatz 4) ist das ganze Jahr von Montag bis Freitag 9—12 und 14—17 Uhr geöffnet.

Kurse, Tagungen

In der *Engadiner Kantorei* werden auch in den kommenden Sommer- und Herbstferien zahlreiche interessante *Kurse* durchgeführt. Das ausführliche Programm wird auf Wunsch gerne zugestellt (Inserat S. 191).

Im Volksbildungsheim Herzberg finden in den Sommerferien die folgenden Kurse statt: 12.—18. Juli: *Herzberger Sing-, Musizier- und Tanzwoche*; 19.—26. Juli: *Internationale Bach-Woche*; 29. Juli bis 7. August: *Internationale Herzberg-Sonnenberg-Tagung* mit dem Thema: «*Unsere heutige Welt zwischen Überfluß und Armut*». Die detaillierten Programme können bei der Leitung des Volksbildungsheimes Herzberg, 5025 Asp, verlangt werden.

Kürzlich ist ein ausführliches Programm der *Ferienkurse 1970 im Schloß Münchenwiler* und auf der *Insel Elba* erschienen. Dasselbe ist beim Sekretariat der Volkshochschule Bern, Bollwerk 15, Bern, erhältlich.

Sondertagung für Erzieher im Rahmen der internationalen Konferenzen für Moralische Aufrüstung in Caux VD vom 1.—10. August 1970.

Tagesprogramm: Plenarsitzungen, Vorträge, Seminare, Arbeitsgruppen, Theaterstücke und Filme.

Es werden folgende Fragen behandelt: Wie kann der moderne Mensch leben im Spannungsfeld von Freiheit und Autorität? Wie kann die sterile Revolte in schöpferische Revolution verwandelt werden? Wie läßt es sich in der Wohlstandsgesellschaft leben, ohne der Dekadenz zu verfallen? Wie kann der Strukturwandel in Wirtschaft und Gesellschaft vollzogen werden, ohne Verbitterung und Haß zu erzeugen? Wie kann das Problem der nationalen Minderheiten in eine konstruktive Möglichkeit verwandelt werden? Wie kommen wir von der Theorie zur Praxis in der Charakterbildung? —

Anmeldung und Auskunft: Konferenzsekretariat Moralische Aufrüstung, 1824 Caux, Tel. (021) 61 42 41.